

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Wimmer am Montag, 24. April 2023, in der Wimmerschule in Wimmer.

Anwesend:

Ortsbürgermeister	Eckhard Halbrügge
Ortsratsmitglieder	Hendrik Böckmann
	Carsten Fricke
	Anette Gottlieb (ab TOP 7)
	Dr. Torsten Jeschke
	Marcus Lemper
	Christine Nierhaus
	Ralf Wischmeyer (ab TOP 4)

Von der Gemeindeverwaltung:

Gemeindeamtsrat Robert Wellmann, zugleich als Protokollführer.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.10.2022
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Haushaltsplan 2023
6. Vorschläge für die Schöffenwahl 2024-2028
7. Verwendung der Ortschaftsmittel
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

B. Nichtöffentliche Sitzung

A. Öffentliche Sitzung

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Halbrügge begrüßt die Mitglieder des Ortsrates, den Vertreter der Verwaltung und die beiden Zuhörer. Er eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.10.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Ortsbürgermeisters

Parkplatz der Baptisten Brüdergemeinde

Die Baptisten Brüdergemeinde hat ihren Parkplatz an der Ecke Wimmerstraße/Pladiesenweg überplant. Es sollen 61 Parkplätze geschaffen werden mit jeweils einer Zufahrt über den Pladiesenweg und einer Zufahrt über die Wimmerstraße. Eine öffentliche Nutzung außerhalb der Gottesdienstzeiten soll möglich sein. Für E-Autos sollen 2 oder 3 Ladesäulen gebaut werden, die ebenfalls öffentlich genutzt werden dürfen. Der Bauantrag soll bis zum 01. Mai gestellt werden.

Glasfaserausbau

Der privatwirtschaftliche Glasfaserausbau durch EON/Westnetz im westlichen Bereich der Ortschaft Wimmer soll in Kürze beginnen. Die erforderliche Quote wurde leicht überschritten. Die Baumaßnahme soll zusammen mit den Arbeiten in Rabber starten. Bis zum Beginn der Arbeiten können noch kostenlose Anschlüsse beantragt werden. Bereiche unter 30 Mbit/s Download will die Infrastrukturgesellschaft des Landkreises in 2024 ausbauen. Beginn der Maßnahme könnte im April 2024 sein.

Flurbereinigung Wimmerbach

Ziel eines Flurbereinigungsverfahrens ist die Senkung der landwirtschaftlichen Produktions- und Betriebskosten durch die Zusammenlegung von Nutzflächen und die Verbesserung des Wegenetzes. Mögliche Nebenziele sind die Entflechtung von Nutzungskonflikten, Verbesserung des Hochwasserschutzes, die lagerichtige Ausweisung von Kompensationsflächen und die Schaffung eines Kompensationspools. Die geplanten Gewässerentwicklungsmaßnahmen am Wimmerbach sollen durch Flächenankäufe unterstützt werden. Es sollen Gewässerrandstreifen geschaffen werden und eine Renaturierung des Wimmerbachs erfolgen.

Das Planungsgebiet liegt zwischen der Falkenburg im Westen und der Landesgrenze zu NRW im Osten und zwischen der K 402 im Norden und dem Mittellandkanal im Süden. Aufgrund der Größe des Gebiets werden zwei Verfahren angestrebt. Dadurch könnte sich die Förderung von 2 auf 4 Mio € erhöhen. Der Eigenanteil der Gemeinde würde sich dann natürlich auch auf 1 Mio € verdoppeln. Damit könnten dann etwa 16 km Straßen erneuert werden.

Vorgesehen sind eine Strecke nördlich von Heithöfen von der Landesgrenze bis zum Rabber Bruch und eine Strecke von der Driburg über Tonschachtweg zum Rabber Kirchweg. Am Wimmerbach ist ein ca. 2,5 km langer einseitiger Randstreifen vorgesehen. Die Kosten werden aus einer Rücklage aus Kompensationsgeldern bestritten.

TOP 5: Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplanentwurf 2023 wurde in einer Wochenendklausur in Lingen interfraktionell beraten und im März im Gemeinderat beschlossen. Der Ortsrat Wimmer hatte in seiner letzten Sitzung keine größeren Investitionen für das laufende Haushaltsjahr beantragt. Einige Maßnahmen wurden aber bei der Verwaltung angeregt.

So wurde wieder auf die notwendigen Pflasterausbesserungen und Grünpflegearbeiten, die aus laufenden Unterhaltungsmitteln bestritten werden, hingewiesen. Der Anstrich der Eisenfenster im Kapellenturm ist noch nicht umgesetzt. Der Auftrag wurde an Nina Henrichs vergeben. Der Auftrag für die neuen Stühle in der MZH wurde gerade vom VA vergeben. Es werden insgesamt 120 Stühle, 30 neue Tische und 15 Einhängeplatten angeschafft, so dass mit den alten Stühlen aus Rabber nun 216 Stühle zur Verfügung stehen. Für den neuen Aufsitzmäher für den Dorfplatz soll eine Reinigungshilfe für etwa 400,-- € beschafft werden. Für einen kleinen Handrasenmäher sind 1.000,-- € eingeplant.

TOP 6: Vorschläge für die Schöffenwahl 2024-2028

Aus Wimmer liegen 2 Bewerbungen für das Amt des Schöffen vor. Dies sind zum einen der Landwirt Karl Lömker, Klüferstraße, und Ortsratsmitglied Torsten Jeschke. Der Ortsrat beschließt, beide Bewerber als Kandidaten für das Schöffenamt zu melden.

TOP 7: Verwendung der Ortschaftsmittel

Die Ortschaftsmittel belaufen sich aktuell auf 4.331,15 €.

Für Geburtstage, Jubiläen, Kränze, und die „Aktion Saubere Landschaft“ sowie zur Ausrichtung der Seniorenadventsfeier sind etwa 1800,- bis 2.000,-- € einzuplanen.

Es gibt immer wieder auch außerordentliche Anlässe für Ausgaben der Ortschaft. So wurden im letzten Jahr der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Sportverein zu ihren Jubiläen mit jeweils 500,-- Euro unterstützt. In diesem Jahr steht zwar kein Vereinsjubiläum an, aber die Anschaffung neuer Tische und Stühle für die MZH. In der letzten Sitzung wurde deshalb beschlossen, für die Anschaffung des Mobiliars 1000,-- € beizusteuern.

Auf Anregung der Frauenbeauftragten Anke Hamker sollen in allen Ortschaften orangefarbene Bänke mit der Aufschrift „Hier ist kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen“ aufgestellt werden. Der Ortsrat unterstützt diese Aktion und will eine vorhandene Holzbank verwenden. Die Ortsratsmitglieder halten einvernehmlich den Standort an der Bushaltestelle Dobbenstraße für geeignet.

Die Bank steht dort geschützt und doch gut sichtbar im gläsernen Wartehäuschen direkt am Spielplatz. Die Kosten für die Farbe übernimmt die Gemeinde. Der Anstrich erfolgt durch Mitglieder des Ortsrats. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 100,- bis 200,- €.

Die Rampendahlstiftung hatte bereits im letzten Jahr angefragt, ob weitere Weihnachtssterne aufgehängt werden könnten. Wegen der Energiekrise wurde dies in 2022 nicht umgesetzt, sollte aber in diesem Jahr aufgegriffen werden. Die Kosten für die Aufrüstung der Laternenmasten haben sich in der Vergangenheit immer Ortschaft und Gemeinde geteilt. Eine Kostenübernahmezusage der Gemeinde steht noch aus. Auf die Ortschaft entfallen danach ca. 400,-- oder 800,-- €. Der Ortsrat spricht sich weiterhin für die Umsetzung aus.

Inzwischen sind die Geschwindigkeitsdisplays an die Ortschaften ausgeliefert worden. Die Ortschaft Wimmer hatte 2 Displays bestellt. Die Kosten wollte die Rampendahlstiftung übernehmen. Der Betrag von 3.610,26 € war am 20. März fällig und wurde von der Gemeinde zunächst ausgelegt. Da der Standort „Wimmerhöhe“ nicht vom Straßenbaulastträger zugelassen wurde, hat die Stiftung nun erklärt, nur noch ein Gerät zu finanzieren. Das aber nur, wenn die Ortschaft Wimmer sich verpflichtet auch nur dies eine Gerät zu behalten. Genehmigt wurden für den Einsatz insgesamt fünf Standorte:

- Bushaltestelle am Papenkampweg
- Bushaltestelle Kampohlstraße
- Südl. Ortseingang Wimmerstraße/L82 (Bushaltstelle und Zebrastreifen)
- Nördl. Ortseingang Wimmerstraße/L82
- Ortseingang Fleggeweg.

Sollte nur ein Gerät eingesetzt werden, müssten mögliche Standorte aufgegeben werden. Für zwei Geräte wäre jedoch die Finanzierung nicht gesichert. Bei der Suche nach einer Lösung wurde auch überlegt eventuell weitere Spenden einzuwerben. Auf eine Auseinandersetzung mit der Rampendahlstiftung möchte niemand im Ortsrat hinaus. Um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen bittet der Ortsrat die Gemeinde um ein gemeinsames Gespräch zwischen Ortschaft, Rampendahlstiftung und Bürgermeister.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

a) Volkstrauertag 2022

Die Gedenkfeier am Volkstrauertag hat im letzten November wieder im gewohnten Rahmen stattgefunden. Herr Halbrügge bedankt sich bei der Feuerwehr und beim Schützenverein für das Antreten zur Kranzniederlegung sowie bei Frau Vehring und dem Posaunenchor für die Ansprache und die musikalische Begleitung.

b) Adventskranz

Auch in 2022 wurde wieder ein Adventskranz gebunden und aufgestellt. Die Brenndauer wurde wegen der Energiekrise reduziert.

c) Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum vor der Schulterrasse wurde auch wieder aufgestellt und geschmückt. Die Brennzeit wurde ebenfalls reduziert.

d) Seniorenadventsfeier

Die Seniorenadventsfeier konnte in 2022 endlich wieder stattfinden. Der Ablauf hat reibungslos funktioniert und die Gäste zeigten sich rundum zufrieden.

e) Aktion „Saubere Landschaft“

Die Aktion „Saubere Landschaft“ fand in diesem Jahr mit zwei Wochen Verspätung statt. Dies wurde durch die Witterung verursacht. Trotz kurzfristiger Terminfestlegung nahmen wieder etwa 30 Personen teil, mit großer Unterstützung durch Jugendliche Mitglieder der Baptistengemeinde. Im Ergebnis wurde wieder erstaunlich wenig Müll gesammelt.

f) Ortshelfer

Bei den Ortshelfern gibt es keine Veränderungen

g) Unterhaltung von Straßen, Wegen, Gewässern und Anlagen

Laut Fachdienstleiter Andreas Pante wird zweimal jährlich eine komplette Streckenkontrolle durch den Bauhof vorgenommen. Meldungen aus den Ortschaften würden mit berücksichtigt.

h) Fahrradbügel

Der Klimaschutzausschuss hat sich für eine Verbesserung der Stellplatzsituation für Fahrräder im Ortskern von Bad Essen ausgesprochen. Die Anschaffung und das Aufstellen von zusätzlichen stabilen Fahrradbügeln wurde beauftragt. Die Ortschaften haben ebenfalls die Möglichkeit ihren Bedarf zu melden. Der Ortsrat sieht in Wimmer zur Zeit keinen Bedarf.

i) Hafenfest 2023

Als Termin für das Hafenfest 2023 ist der 29./30. Juli gesetzt. Die Ortschaften wurden entsprechend angeschrieben. Das Programm sieht für den Samstag den "Bad Essener Drachenboot Cup" auf Kurz- und Langstrecke für Teams aus nah und fern vor. Am Sonntag ist dann ein Familientag am und auf dem Wasser geplant. Das Hafenfest wird erstmals vom neuen Mitarbeiter Dirk Niekamp organisiert. Die Ortschaften sollen noch wegen Beteiligung an kleinen Ortschaftsspielchen angefragt werden.

j) Maibaum

Am 01. Mai soll um 10:30 Uhr auf dem Dorfplatz wieder ein Maibaum aufgestellt werden. Ortsbürgermeister Eckhard Halbrügge bekräftigt das Interesse der Ortschaft an dieser Veranstaltung und bittet die Ortsratsmitglieder um rege Teilnahme.

k) Himmelfahrtstag

Am 18. Mai findet zu Christi Himmelfahrt ein gemeinsamer Gottesdienst der SELK und der evang. lutherischen Kirchengemeinde Lintorf auf dem Dorfplatz in Wimmer statt

l) Sportwerbewoche

Vom 07. – 15. Juli findet die Sportwerbewoche des SV Wimmer statt.

m) Ortsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortsrats soll am Montag, 23. Oktober um 19:30 Uhr in der Wimmer Schule stattfinden.

Top 9: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Herr Halbrügge bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr.

E. Halbrügge

Ortsbürgermeister

Wollmann

Protokollführer